

Nachzugsgesuch für eingetragene Partnerschaft

für ausländische Partner/innen aus EU/EFTA-Staat

Stand: 01.10.2016

Gesuchsteller/Gesuchstellerin

Name: Vorname:
 Adresse: PLZ / Ort:
 Wohnsitz in der Schweiz seit:
 Tel. Nr. Privat: Tel. Nr. Geschäft:
 Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:
 Kantonale Ref. Nr.: SO..... Art der Bewilligung: C B L
 Status: erwerbstätig nicht erwerbstätig Bewilligung gültig bis:

Wichtig

Wenn die Familienangehörigen nicht Staatsangehörige eines EU- oder EFTA-Staates sind:

Schweizer Vertretung, bei welcher das Einreisevisum abgeholt wird:

Bitte tragen Sie alle Familienangehörigen der Kernfamilie (Partner/in, Kinder, Kinder aus früheren Beziehungen) im Nachzugsgesuch ein, auch diejenigen, die nicht in die Schweiz einreisen. Nutzen Sie die Felder Nachzug in die Schweiz
 nein oder ja, per Geben Sie zudem an, wer die Kinder im Ausland betreut hat oder noch betreut.

Der Entscheid wird im Rahmen einer kostenpflichtigen Verfügung erlassen. Die Kosten berechnen sich nach dem verursachten Aufwand, CHF 50.00 bis CHF 1'000.00 (§ 52 kt. Gebührentarif, BGS 615.11). Durch Ihre Mitwirkung können Sie die Kosten tief halten.

Die Gebühren für Ausländerausweise betragen grundsätzlich für Erwachsene CHF 65.00 und für Kinder CHF 30.00.

Durch das Migrationsamt auszufüllen:

Gesuch für Personen davon bewilligt davon abgelehnt
 Zulassungscode
 Datum Visum

Familienangehörige (Bei Platzmangel separates Blatt beilegen)

Partner/Partnerin

Nachzug in die Schweiz

nein ja, per

Name: Vorname:
 Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:
 Zivilstand:
(Vor der Heirat)
 Aufenthalt zur Zeit: in der Schweiz seit
 im Ausland, genaue Adresse
 Ausbildung und Sprachkenntnisse:
 Muttersprache (bitte auch Dialekt): weitere Sprachen:

Hat der Partner Kinder? nein ja
 (gemeinsame oder aus früheren Beziehungen, ungeachtet der Sorgerechtssituation)

Sofern der Nachzug dieser Kinder nicht gewünscht, bzw. nicht nötig (z. B. Schweizer Bürger) ist, geben Sie die Personalien dieser Kinder an:

Name, Vorname, Geburtsdatum	gegenwärtiger Aufenthaltsort
.....
.....
.....

→ Ist der Nachzug der Kinder in die Schweiz geplant, füllen Sie alle verlangten Angaben vollständig aus.

<input type="radio"/> <u>gemeinsames Kind</u>	<input type="radio"/> <u>Kind aus einer früheren Beziehung</u>	Nachzug in die Schweiz <input type="radio"/> ja, per
Name:	Vorname:	
Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	Zivilstand:	
Aufenthalt zur Zeit: <input type="radio"/> in der Schweiz seit		
<input type="radio"/> im Ausland, genaue Adresse		
Betreuungsperson des Kindes im Ausland:	<input type="radio"/> Vater <input type="radio"/> Mutter	
<input type="radio"/> Grosseltern Vaterseite <input type="radio"/> Grosseltern Mutterseite		
<input type="radio"/> andere		
seit		
Ausbildung und Sprachkenntnisse:		
Muttersprache (bitte auch Dialekt):	weitere Sprachen:	

<input type="radio"/> <u>gemeinsames Kind</u>	<input type="radio"/> <u>Kind aus einer früheren Beziehung</u>	Nachzug in die Schweiz <input type="radio"/> ja, per
Name:	Vorname:	
Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	Zivilstand:	
Aufenthalt zur Zeit: <input type="radio"/> in der Schweiz seit		
<input type="radio"/> im Ausland, genaue Adresse		
Betreuungsperson des Kindes im Ausland:	<input type="radio"/> Vater <input type="radio"/> Mutter	
<input type="radio"/> Grosseltern Vaterseite <input type="radio"/> Grosseltern Mutterseite		
<input type="radio"/> andere		
seit		
Ausbildung und Sprachkenntnisse:		
Muttersprache (bitte auch Dialekt):	weitere Sprachen:	

<input type="radio"/> <u>gemeinsames Kind</u>	<input type="radio"/> <u>Kind aus einer früheren Beziehung</u>	Nachzug in die Schweiz <input type="radio"/> ja, per
Name:	Vorname:	
Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	Zivilstand:	
Aufenthalt zur Zeit: <input type="radio"/> in der Schweiz seit		
<input type="radio"/> im Ausland, genaue Adresse		
Betreuungsperson des Kindes im Ausland:	<input type="radio"/> Vater <input type="radio"/> Mutter	
<input type="radio"/> Grosseltern Vaterseite <input type="radio"/> Grosseltern Mutterseite		
<input type="radio"/> andere		
seit		
Ausbildung und Sprachkenntnisse:		
Muttersprache (bitte auch Dialekt):	weitere Sprachen:	

Andere Familienangehörige (nur ausfüllen, wenn der Nachzug in die Schweiz geplant ist)

Name: Vorname:

Geschlecht: männlich weiblich Geburtsdatum:.....

Staatsangehörigkeit: Zivilstand:

Aufenthalt zur Zeit: in der Schweiz seit.....

im Ausland, genaue Adresse

Verwandtschaftsgrad:

Ausbildung und Sprachkenntnisse:

Muttersprache (bitte auch Dialekt): weitere Sprachen:

Familiennachzug für Angehörige eines EU/EFTA-Staates, mit welchem die Schweiz das Freizügigkeitsabkommen abgeschlossen hat, wird nach den Bestimmungen des Freizügigkeitsabkommens (FZA) beurteilt. Der Partner/Die Partnerin sowie Kinder bis zum 21. Altersjahr haben Anspruch auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz. Eltern haben Anspruch auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung, wenn die in der Schweiz lebenden Angehörigen ihren Unterhalt gewähren oder wenn sie im Heimatland in gemeinsamem Haushalt mit dem Gesuchsteller/der Gesuchstellerin gelebt haben. Weiteren Angehörigen kann der Familiennachzug bewilligt werden, wenn sie zusätzlich eine besonders enge Beziehung zum Gesuchsteller/zur Gesuchstellerin nachweisen. Studierende haben Anspruch auf Nachzug des Partners/der Partnerin und der unterhaltsberechtigten Kinder (Art. 3 Anhang I FZA).

Familienangehörige von EU/EFTA-Bürgern aus Drittstaaten können sich nur auf das Freizügigkeitsabkommen berufen, wenn sie eine dauerhafte Aufenthaltsbewilligung in einem EU/EFTA-Mitgliedstaat haben, mit welchem die Schweiz das Freizügigkeitsabkommen abgeschlossen hat.

Schweizer Staatsangehörige fallen nicht unter das FZA, können jedoch ihre Familienangehörigen gemäss der revidierten Begrenzungsverordnung unter analogen Voraussetzungen nachziehen (Art. 3 Abs. 1bis und Art. 36 BVO).

Folgende Dokumente müssen dem Gesuch beigelegt werden

- Bescheinigung der Behörde des Heimat- oder Herkunftsstaats, mit welcher das Verwandtschaftsverhältnis bestätigt wird (Familienschein, Geburtsscheine, Auszug Familienregister)
- Pass- oder ID-kopien der nachziehenden Personen
- Sämtliche Scheidungsurteile und -Konventionen des Gesuchstellers und des nachziehenden Partners mit amtlich beglaubigten Übersetzungen
- Kopie Mietvertrag; Nachweis Hauseigentum
- Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate
- Nachzug von Kindern getrennt lebender Eltern: Sorgerechtsnachweis und bei gemeinsamem Sorgerecht amtlich beglaubigte Einwilligung des anderen Elternteiles mit amtlich beglaubigter Übersetzung

Folgende Dokumente müssen zusätzlich beigelegt werden beim Nachzug von **Eltern** oder anderen

Familienangehörigen:

- Bescheinigung der Behörde des Heimat- oder Herkunftstaates, mit welcher bestätigt wird, dass mit den nachziehenden Angehörigen ein gemeinsamer Haushalt bestand oder dass ihnen im Heimatland Unterhalt gewährt wurde.
- Schriftliche Begründung des Nachzugsgesuches (Art und Umfang der Unterstützung, die den nachziehenden Personen gewährt wird.)

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

Der Gesuchsteller/ die Gesuchstellerin bestätigt unterschriftlich, dass die Angaben wahrheitsgetreu und vollständig sind und alle verlangten Dokumente beiliegen. Er/ Sie nimmt zur Kenntnis, dass falsche Angaben oder wissentliches Verschweigen wesentlicher Tatsachen den Widerruf resp. die Nichtverlängerung der Bewilligung nach sich ziehen kann.

Unterschrift Gesuchsteller/Gesuchstellerin:

Unterschrift Partner/Partnerin (nur bei Nachzug von Kindern)

Ort und Datum:.....

Das Gesuch ist via Wohngemeinde einzureichen.

Die Bearbeitung dauert 4-6 Wochen nach Vollständigkeit der Unterlagen. Das Migrationsamt trifft den Entscheid über die Bewilligung oder Verweigerung mittels Verfügung.

Stellungnahme der Wohngemeinde

.....
.....
.....
.....
.....

Visum der Wohngemeinde

Unterschrift, Stempel und Datum